"Kaufen sie sich einen Stern!" : aus dem Alltag der Sternwarte Eschenberg

Autor(en): **Griesser, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **56 (1998)**

Heft 289

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897538

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

■ Und ganz kurz vor Redaktionsschluss erreichte den Verein noch ein positiver Bescheid von der Finanzdirektion des Kantons Zürich bezüglich seines Gesuchs um finanzielle Unterstützung. Dieser Beitrag erlaubt dem VSRR die Anschaffung des bereits erwähnten Refraktors. So wird sich also in der Rümlanger Sternwarte dereinst tatsächlich ein zweites «Auge» auftun!

Führungsbetrieb. Gegen 50 Besucher folgten der Ankündigung im Rümlangerblatt und dem Zürcher Unterländer und konnten sich nach einem Apéro von den Errungenschaften des Vereins überzeugen. Seit diesem Datum ist die Sternwarte jeden Mittwoch für öffentliche Führungen geöffnet. Als «provisorisch» versteht der VSRR den Führungsbetrieb, weil vorläufig noch mit der alten, sehr unhandlichen Nachführvorrichtung und mit nur einem Beobachtungsinstrument gearbeitet wird. Doch dies wird sich in naher Zukunft ändern. Dank grosszügigen Spenden seitens Vereinsmitgliedern, aus dem Publikum sowie vom Gewerbe Rümlangs und von Nachbargemeinden konnte nämlich eine WAM-800 von AOK swiss in Emmenbrücke bereits in Auftrag gegeben werden. Die neue Nachführvorrichtung soll noch diesen Winter geliefert werden!

WALTER BERSINGER
Obermattenstrasse 9, CH-8153 Rümlang

Die Sternwarte Rümlang ist wie folgt geöffnet:

Jeden Mittwoch
Im Sommer 21:00-23:00 MESZ
Im Winter 19:30-21:30 MESZ

«Kaufen Sie sich einen Stern!»

Aus dem Alltag der Sternwarte Eschenberg

MARKUS GRIESSER

Der Leiter der Sternwarte Eschenberg in Winterthur wird gelegentlich mit recht kuriosen Anliegen konfrontiert. Offenbar genügt es schon lange nicht mehr, dass man die Sterne erforschen, betrachten und astrologisch befragen kann. Heute, in unserer materiell so überfütterten Zeit, leistet man sich längst den familien-eigenen Stern. Ein Unternehmen aus dem gelobten Land des freien Handels macht's möglich. Doch der stellare Deal hat gleich mehrere Haken...

Am Anfang stand einer der vielen Telefonanrufe, wie sie den ehrenamtlich tätigen Sternwarteleiter und seine Familie fast täglich erreichen. Ein Herr aus einer Gemeinde am Zürichsee hatte erfahren, dass auf dem Winterthurer Observatorium Gestirne auch mit hochempfindlichen Kameras eingefangen werden. Und so wollte er «seinen» Stern, den er eben für seine Tochter zu deren Hochzeit erworben hatte, auch noch fotografisch dokumentiert haben.

Nun, Astronomen pflegen ihre Geräte bekanntlich in gedachten Netzwerken, nach Koordinaten, an der Himmelsphäre auszurichten. Computer und spezielle Programme liefern dazu nicht nur die Basiswerte, sondern enthalten auch gleich die erforderlichen Sternkataloge. Einen ganz bestimmten Stern zu finden, selbst wenn er (wie im vorliegenden Fall) nur der Helligkeitskategorie 11 angehört, ist für den beobachtungsgeübten Astronomen eigentlich kein Problem.

Doch weit gefehlt: Die vom hier erwähnten Unternehmen in einer grandios ausgeschmückten Urkunde eingedruckten Koordinaten des fraglichen Sterns waren zwar auf tausendstel Bogensekunden (!) genau angegeben. Auf welches Jahr sich diese superpräzisen Werte beziehen, hatten die Schlaumeier aus den USA und ihre in Deutschland beheimateten Distributoren wohlweislich verschwiegen. Dafür lieferten sie eine ebenso grossformatige wie angejahrte Sternkarte mit einem Koordinatennetz aus dem Jahre 1950 (!), in welcher der angebliche Stern mit einem roten Kreislein markiert war – der falsche Stern an der falschen Stelle, wie sich aber noch herausstellen sollte.

Über die Katalognummer konnte der mittlerweile zum Detektiv avancierte Astronom das Rätsel lüften und dem Fragesteller am Zürichsee dennoch zu Diensten sein. Die Sternen-Firma hatte es sich denkbar einfach gemacht. Für ihre Registratur verwendet sie nämlich direkt die Werte aus dem Hubble Guide Star Catalog (HGSC), ohne dies in ihren Kundenpapieren aber zu deklarieren. Der HGSC ist ein sehr genaues Sternenverzeichnis, das für das inzwischen sehr erfolgreiche Weltraumteleskop aus Steuermitteln entwickelt worden und deshalb für jedermann erhältlich ist. Der Katalog unterliegt nicht mal einem Copyright. Die Firma teilt so jedem Käufer kurzerhand eine dieser Nummern zu, printet diese in die vorgedruckte Urkunde und – ab die Post, denn Bares lacht. Für weiteren Sternenvorrat ist bis weit in die Zukunft hinein gesorgt: Der HGSC enthält rund 16 Millionen Sterne.

Doch die solchermassen verscherbelten Sterne sind natürlich völlig wertlos. Ausser dem Computer der Firma und dem jeweiligen Käufer weiss nämlich niemand, wer nun welchen Stern gepostet hat. Die International Astronomical Union, die von der weltweiten Staatengemeinschaft getragene einzige Instanz mit der Legitimation, astronomische Namen vergeben zu dürfen, weist denn auch mit einem Fact Sheet auf den Unfug solcher Sternenverkäufe hin. Der Ratschlag der Astronomen ist einfach: Legen Sie ein paar Franken drauf und kaufen Sie sich den kompletten Hubble-Katalog mitsamt einem Planetariums-Programm. 16 Millionen Sterne und drei Millionen nicht-stellare Objekte als Draufgabe sind so für schätzungsweise 200 Franken erhältlich; billiger kommt heute wohl niemand zu seinen Sternen. Ausser man wage vielleicht wieder einmal mit eigenen Augen den Ausflug ans nächtliche Firmament ...

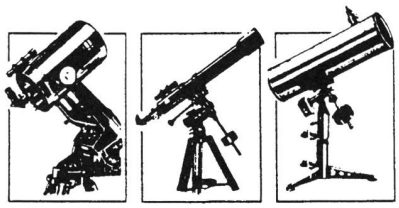
MARKUS GRIESSER
Leiter der Sternwarte Eschenberg
Breitenstrasse 2, CH-8542 Wiesendangen
E-Mail: griesser@spectraweb.ch

Jahresdiagramm 1999

für Sonne, Mond und Planeten

Das Jahresdiagramm, das die Auf- und Untergänge, die Kulminationszeiten von Sonne, Mond und Planeten in einem Zweifarbendruck während des gesamten Jahres in übersichtlicher Form zeigt, ist für 1999 ab Ende Oktober wieder erhältlich. Das Diagramm ist plano oder auf A4 gefalzt für zwei geographische Lagen erhältlich:
Schweiz: 47° Nord
Deutschland: 50° Nord.
Dazu wird eine ausführliche Beschreibung mitgeliefert.
Der Preis beträgt ***Fr. 14.– / DM 16.–*** *plus Porto und Versand.*
Für Ihre Bestellung danke ich Ihnen bestens!
HANS BODMER,
Schlottenbüelstrasse 9b,
CH-8625 Gossau/ZH
Telephonische Bestellungen:
01/936 18 30 (abends)

Ihr Partner für Teleskope und Zubehör



Grosse Auswahl
Zubehör, Okulare, Filter

Telrad-Sucher
Astro-Software

Sternatlanten
Astronomische Literatur
Sirius-Sternkarten

Beratung, Service
Ausstellungsraum

Günstige Preise
Mietservice

CELESTRON®
Tele Vue
BORG
AOK
LEICA
Kowa
FUJINON

FOTO VIDEO
Zumstein
Casinoplatz 8, 3001 Bern

Tel. 031/311 21 13 Fax 031/312 27 14

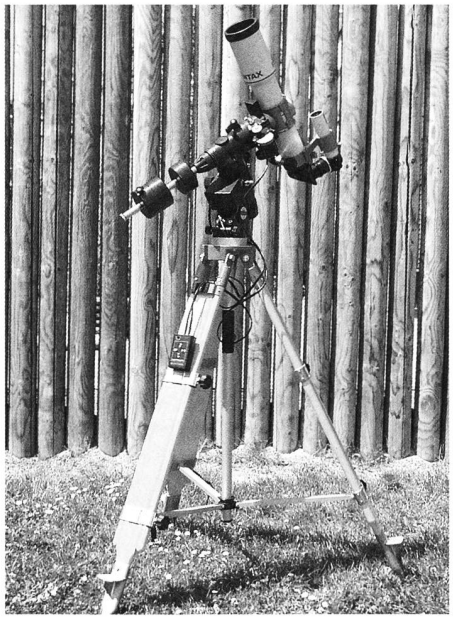
Alleinvertrieb für die Schweiz: PENTAX®

Internet http://www.zumstein-foto.ch e-mail: zumstein-foto@swissonline.ch

Pentax 75SDHF

PENTAX®

Das Teleskop mit der korrigierten Linse für Astrofotografie. Das kleine qualitativ sehr gute Teleskop in einem preisgünstigen Setangebot für Einsteiger und Kenner! Die Freude herrscht auch beim Nachwuchs, um ein besonderes Teleskop zu benutzen und sich an der Feinmechanik, deren Qualität und beim Beobachten freuen zu dürfen. Das Teleskop lässt auch bestimmt manchem anderen Amateurastronomen das Herz höher schlagen! Wir bieten Ihnen hier ein weltweit auf 100 Exemplare limitiertes Sondermodell an, das auf Jahre seinen Wert behalten dürfte, mit einer Sonder-Grundausstattung, die kaum noch Wünsche offen lässt. Unser kleinster, 3-linsiger Apochromat besitzt mit 75mm Öffnung und 500mm Brennweite hervorragende fotografische und visuelle Eigenschaften.



Unser Angebot beinhaltet: Pentax 75SDHF Tubus mit Optik, einziehbare Tauschutzkappe, 2.3"-Okularauszug. Pentax Sucherfernrohr 7x35CI-F (seitenrichtiges und aufrechtes Bild). 2"-Zenitspiegel von Lumicon mit 1¼"-Adaptionshülse und Okular Pentax XL 21mm (65° Gesichtsfeld). Pentax Rohrschelle BH-75, Celestron Great Polaris Montierung (Deutsche Montierung) mit Polsucher und Gegengewichten. Elektronische Nachführmotoreinheit in Deklination und Rektaszension mit Handsteuerung. Hartholzstativ G3 mit Dreibein und zusätzlichen Beinschnallen für noch bessere Stabilität, Dreipunktfixation und Kegelspitzen!

Testbericht: Sehr gut!
(ORION Nr. 216/Oktober 1996)

Exklusiv erhältlich bei Ihrem Astropartner:

FOTO VIDEO
Zumstein
Casinoplatz 8, 3001 Bern

Tel. 031/311 21 13 Fax 031/312 27 14
Internet http://www.zumstein-foto.ch